



Einladung

Mobile Diagnostik am Point-of-Care: Forschung – Produkte – Anwendung

13. November 2013, 12:30 – 17:30 Uhr

Life Science Center Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

die patientennahe Labordiagnostik (Point-of-Care-Testing, POCT) hat in den letzten Jahren einen immer größer werdenden Stellenwert bekommen und mobile Diagnostiksysteme spielen hierbei eine wichtige Rolle. Die rasche Verfügbarkeit von medizinischen Parametern etwa in der Notfallaufnahme, auf der Station, in der ambulanten Praxis, im Rettungswagen oder sogar im häuslichen Umfeld sichert eine schnelle und adäquate Behandlung der Patienten. Insbesondere die unmittelbare Bestimmung von prognostischen und prädiktiven Biomarkern mithilfe von mobilen Diagnostiksystemen ermöglicht eine effektivere sowie nebenwirkungsärmere und dadurch personalisierte Therapie. In Gebieten mit geringer Einwohnerzahl kann außerdem durch den Einsatz von mobilen Diagnostiksystemen die dortige medizinische Versorgung auch zukünftig sichergestellt werden. Die Handhabung von POCT-Systemen erfordert häufig keine eingehende medizinisch-technische Ausbildung oder Erfahrung in der Laboratoriumsmedizin und erweitert dadurch den Nutzerkreis.

In der Zukunft werden sich POCT-Systeme und die zentrale Laboranalytik ergänzen und durch einen gemeinsamen Datenpool vor Ort ein Gesamtbild der Labordaten eines Patienten bereitstellen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung diskutieren Experten aus Hochschulen, des Gesundheitswesens und der Industrie die Anwendungen und Möglichkeiten aktueller mobiler Diagnostiksysteme und adressieren dabei die folgenden Themen:

- Klinischer und technologischer Überblick zur mobilen Diagnostik am Point-of-Care
- Qualitätsmanagement und -kontrolle für POCT
- Neue industrielle Entwicklungen von mobilen Diagnostiksystemen am Point-of-Care
- Nutzen und Erstattung der mobilen Diagnostik am Point-of-Care durch die Krankenkassen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen eine interessante Veranstaltung und spannende Gespräche in Düsseldorf.

Dr. Oliver Lehmkuhler

Clustermanager MedizinTechnik.NRW

Dr. Thorsten Prinz

Wissenschaftlicher Mitarbeiter Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik
im VDE e.V. (DGBMT)

- 12:30 Uhr Registrierung
- 13:00 Uhr **Grußwort**
Dr. Oliver Lehmkuhler, Clustermanager MedizinTechnik.NRW

Prof. Dr. Fritz Boege, Direktor des Zentralinstituts für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik (Universitätsklinikum Düsseldorf)

Dr. Beate Müller, Leiterin des Referates Medizin, Medizintechnik, Gesundheit, Altern, DZNE (Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW)
- 13:15 Uhr **Point of Care Testing (POCT) – ein Überblick**
Prof. Dr. Peter Lupp, Leiter des Zentrallabors mit Blutdepot (Klinikum rechts der Isar der TU München)
- 13:35 Uhr **Qualitätsmanagement und Akkreditierung des POCT im Krankenhausbetrieb**
Dr. Manfred Falck, Laborleiter und Qualitätsmanager im Zentralinstitut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik (Universitätsklinikum Düsseldorf)
- 13:55 Uhr **Anforderungen an die interne und externe Qualitätskontrolle des POCT**
Dr. Manfred Falck, Laborleiter und Qualitätsmanager im Zentralinstitut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik (Universitätsklinikum Düsseldorf)
- 14:15 Uhr **Designrichtlinien für kommerziell erfolgreiche mikrofluidische POCT-Systeme**
Dr. Klaus Drese, Wissenschaftlicher Direktor (Institut für Mikrotechnik Mainz GmbH)
- 14:35 Uhr **„Beyond the lab“ – die Entwicklung eines mobilen Diagnostiksystems aus dem Blickwinkel eines industriellen Herstellers**
Dr. Bernard Gerstenecker, Senior Scientist Market Development/Quality Manager PON Instrumentation (QIAGEN Lake Constance GmbH, Stockach)
- 14:55 Uhr Kaffeepause
- 15:40 Uhr **POCT im Wandel? Was macht den Unterschied?**
Ludwig F. Rutten, Commercial Manager Strategic Collaborations Europe, Middle-East & Africa (Abbott GmbH & Co KG, Wiesbaden)
- 16:00 Uhr **Labor im Zentrifugenröhrchen zur dezentralen patientennahen Diagnostik**
Dr. Beena Punnamoottil, Projektleiterin (Chimera Biotec GmbH, Dortmund)
- 16:20 Uhr **Kostengünstige Point-of-Care-Diagnostik von Infektionserregern und genetischen Markern: Eine Herausforderung in der biomedizinischen Technologie**
Dr. Antje Rötger, CEO (Carpegen GmbH, Münster)
- 16:40 Uhr **Mobile Diagnostik: Chancen und Anforderungen aus Sicht der GKV**
Heiner Vogelsang, Telematikbeauftragter der Landesvertretung NRW (Techniker Krankenkasse)
- 17:00 Uhr Fragen, Diskussion, Zusammenfassung und Ausblick
- 17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsorganisation: Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik (DGBMT) im VDE e.V. als Partner des Clusters MedizinTechnik.NRW

Veranstalter

Cluster MedizinTechnik.NRW

Im Jahr 2011 hat der Cluster MedizinTechnik.NRW im Auftrag des nordrhein-westfälischen Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung seine Arbeit aufgenommen. Das Ziel ist, die starke Position Nordrhein-Westfalens in der Medizintechnik durch die Aktivitäten des Clusters zu festigen und mittels intelligenter und strategischer Vernetzung weiter auszubauen. Der Cluster MedizinTechnik.NRW will alle Beteiligten aus den Bereichen Industrie, Wissenschaft/Forschung und Gesundheitsversorgung miteinander verknüpfen, um den Innovationsprozess zu unterstützen. Im Sinne der Forschungsstrategie „Fortschritt.NRW“ des Wissenschaftsministeriums sollen dabei insbesondere auch gesellschaftliche Aspekte und Patienteninteressen stärker als bisher einfließen. Des Weiteren soll dem demografischen Wandel und den anderen großen Herausforderungen unserer Zeit Rechnung getragen werden. Im Ergebnis sollen schlagkräftige Projektverbünde entstehen, die langfristig helfen, über die so aufgebaute Kompetenz Wertschöpfung und Beschäftigung in der Region zu sichern.

Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE

Die DGBMT fördert die Zusammenarbeit von Naturwissenschaftlern, Ingenieuren und Ärzten in Forschung, Entwicklung, Anwendung und Lehre. Dabei sollen der Wissensaustausch in den unterschiedlichen Fachdisziplinen der Biomedizinischen Technik unterstützt und der Transfer neuer Technologien in die medizinische Anwendung beschleunigt werden. Die DGBMT ist eine Fachgesellschaft des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.

Registrierung

► www.dgbmt.de/poct

(Anmeldeschluss: 04. November 2013)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Für diese Veranstaltung wurden CME-Punkte bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Veranstaltungsort

Life Science Center Düsseldorf, Merowingerplatz 1a, 40225 Düsseldorf
<http://www.lsc-dus.de>

Kontakt

DGBMT im VDE e.V.

Frau Silvia Buhlmann

Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 6308-348, silvia.buhlmann@vde.com

www.dgbmt.de

Bildnachweis: © Carpegen GmbH, Münster/Systemec GmbH, Münster



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung